

19.15 Lastenausgleich

19.15.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1. 1.								
	1980	1982	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Vertriebene	236 203	204 892	175 620	162 318	149 047	136 612	125 124	114 498	104 419
Kriegssachgeschädigte	9 499	7 479	5 748	5 056	4 418	3 859	3 367	2 981	2 557
Währungs-/Ostgeschädigte	13 565	9 760	6 959	5 971	5 082	4 319	3 645	3 076	2 570
Flüchtlinge ²⁾	12 167	10 857	9 434	8 819	8 197	7 573	6 988	6 469	5 944
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 824	3 822	3 590	3 430	3 210	2 994	2 810	2 660	2 493
Insgesamt	275 258	236 810	201 351	185 594	169 954	155 357	141 934	129 684	117 983

Am 1. 1. 1990 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	7 523	918	20 542	712	21 537	9 239	2 992	17 733	22 312	186	725
Kriegssachgeschädigte	61	131	204	50	809	163	116	183	294	391	155
Währungs-/Ostgeschädigte	111	73	357	17	560	169	155	349	691	2	86
Flüchtlinge ²⁾	415	135	1 116	55	1 962	475	254	745	409	25	353
Sonstige Geschädigte ³⁾	99	35	564	91	485	123	76	406	401	8	205
Insgesamt	8 209	1 292	22 783	925	25 353	10 169	3 593	19 416	24 107	612	1 524

19.15.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1989

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	28 382	27 802	580	Aufbaudarlehen ⁷⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds)	52 172	51 841	331	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 897	1 812	85
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 964	1 923	41
Härtefonds	3 377	3 377	—	Wohnungsbau	7 020	6 721	299
Währungsausgleich	1 115	1 115	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁸⁾	282	282	—
Altsparerentschädigung	4 973	4 535	438	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	—
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung	9 509	9 348	161	Sonderaktionen ⁹⁾	607	607	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	74	74	—
				Insgesamt	118 957	117 022¹⁰⁾	1 935

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

³⁾ Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. ÄndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

⁵⁾ FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG), § 10 des 14. ÄndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 134 089 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.